



OBSERVER

das Mitteilungsorgan der
Modellfluggruppe Burgdorf



Observer Nr. 115

Ausgabe 2/16

August 2016

Vorwort

Austritt aus dem Verein – Leistungen des Aero-Clubs

Des Öfteren werden Austritte direkt dem Aero-Club gemeldet. Dies ist nicht richtig und ergibt unnötigen Mailverkehr. Der Eintritt wie auch der Austritt erfolgt über die Modellfluggruppe. Die Modellfluggruppe meldet das neue Mitglied anschliessend beim Aero-Club an und im Falle eines Austritts auch wieder ab. Eintritt wie auch Austritt erfolgen an der GV. Erfolgt der Austritt nicht rechtzeitig, ist für das folgende Vereinsjahr der volle Jahresbeitrag geschuldet!

Die Leistungen des Aeroclubs und des SMV bestehen nicht primär darin, dass wir die „Aerorevue“ und den „Modellflugsport“ erhalten. Die weiteren Leistungen sind:

- Umfassender Haftpflicht-Versicherungsschutz jedes Mitglieds und des Vereins (Anlässe und Veranstaltungen)
- Rechtsschutzversicherung für Mitglieder und den Verein (Brisanz: Siehe Seeländer Turnfest von 2013!).
- Juristischer Beistand bei Problemen mit den Flugplätzen. Unterstützung in Fragen von Bau- und Zonenordnung und Betrieb von Modellflugplätzen. [Abklärungen für Machbarkeitsstudien](#) zur Errichtung neuer Modellfluggelände
- Ausarbeitung von Reglementen aller Art wie zum Beispiel Lärm-

Reglementen. Prüfen des Einflusses der (Modell-)Fliegerei auf wildlebende Tiere, wie aktuell auf Singvögel und Feldhasen. Diese Reglemente dienen bei Schlichtungen und allenfalls den Gerichten als Basis für Entscheide und geben uns Rechtssicherheit.

- [Administrative Unterstützung](#) durch das Inkasso der Mitgliederbeiträge.
- Organisation der Wettbewerbsklassen und Durchführung von Regional-, Schweizer-, Europa-, und Weltmeisterschaften.
- Ausbildung und Training von Punktrichtern und Funktionsträgern im sportlichen und administrativen Bereich.
- Neues Thema: Päcklidrohnen. Diese möchten uns den Luftraum streitig machen. In Deutschland werden Maximalhöhen für Modellflieger bis 100 m über Grund diskutiert. Was könnte ein einzelner Modellflieger ohne eine grössere Dachorganisation dagegen unternehmen, wenn solche Regelemente diskutiert oder gar in Kraft gesetzt würden?
- Dokumentation und Wissenstransfer über alle Verbandsbereiche gegenüber der Öffentlichkeit. Wichtigkeit siehe Thema Drohnen!

Wir Modellflieger sind auf einen starken Dachverband angewiesen. Gemäss Statuten sind wir als Modellfluggruppe dem Aero-Club

und dem Modellflugverband angeschlossen. Aus diesen Gründen gibt es auch keine Mitgliedschaft, die nur die MGB beinhaltet.

Jürg, BG 92

Termine

Sonntag, 28.08.2016

09:00Uhr,
RES-Segelflugwettbewerb
<http://www.res-schweiz.ch>

Sonntag, 11.09.2016

13:00 Uhr, GW-Unterhaltung
Grümpfliegen

Sonntag, 18.09.2016

13:00 Uhr, GW-Segelflug
Jahres-Schluss-Schleppen

Aufruf

Wie bereits per Mail nachgefragt, hat unser Zelt „Kampfspuren“, die auf eine Kollision mit einem Modellflugzeug hinweisen. Das Dach ist auf der linken Seite beschädigt. Ich bitte den fehlbaren Piloten, sich umgehend zu melden, damit wir den Schaden mit Hilfe seiner Haftpflichtversicherung beheben können!



Präsident/Flugplatzchef

F3K - SM 2016

Die Wetterprognosen für den Sonntag, 21. August 2016, liessen lange Zeit bangen, ob die Schweizermeisterschaft F3K in Gossau (ZH) durchgeführt werden kann. Doch zur richtigen Zeit stoppte der Regen und 21 Piloten trafen um 8 Uhr morgens auf dem Platz ein, um ihre Modelle und die Ausrüstung einzurichten.



Der Wettbewerb startete pünktlich um 9.00 Uhr nach einem kurzen Briefing. Das Flugfeld neben dem Schützenhaus war vom samstäglichen Regen durchtränkt und gutes Schuhwerk gehörte unabdingbar dazu. Die doch stark und schnell wechselnden Wetter- und Windbedingungen, verlangten bis zur letzten Runde des Fly-offs viel von den Piloten ab.

Nach fünf Runden und einsetzendem Regen war die Mittagspause angesagt. Der zweite Teil der Meisterschaft startete mit einer wetterbedingten Verzögerung von ca. 45 Minuten. Daher konnten am Nachmittag nur noch drei Runden geflogen werden.



Nach insgesamt acht Runden standen die sechs Piloten fest, welche im Fly-off um die besten Plätze kämpfen. Es sind dies: Reto Schmid (MG Zugerland), Hans-Ruedi Ogi (MFV Emmen-Seetal), Markus Minger (MG Münchenbuchsee), Fabian Amman (MG Burgdorf), Cederic Duss (MG Wimmis) und Roland

Lüthi (MG Wimmis). Es folgten drei spannende Aufgaben mit teilweise äusserst schwierigen Bedingungen. Um 17.00 Uhr erfolgte die Rangverkündigung. Schweizermeister ist Roland Lüthi, Cederic Duss wurde Zweiter und Fabian Amman erhielt Bronze.



Herzliche Gratulation, Fäbu!! Christoph Schnyder, der zweite Teilnehmer aus der MG Burgdorf, belegt den siebten Rang und konnte sich nicht für das Fly-off qualifizieren.

(Anm. der Red.: trotzdem tolle Leistung für seine erste SM)

Abschliessend kann man sagen, dass die beiden Piloten der MG Burgdorf sehr gut abgeschnitten haben **und die Berner momentan die F3K-Szene in der Schweiz dominieren** 😊 😊 😊

Chrigu Schnyder, BG141

F3A - EM 2016

Die bekannte deutsche Stadt Untermünkheim (Anm. der Red.: ein Dorf unweit Schwäbisch Hall) war dieses Jahr der Austragungsort der F3A-EM vom 29. Juli bis zum 06. August. Selbstverständlich war das Schweizer F3A-Team mit Pirmin Jund, Sandro, Matti und **Marc Rubin** vertreten um nicht zu sagen: **erfolgreich** Vertreten.

Die Schweizer haben in der Teamwertung **GOLD** geholt:

<http://www.modellflug.ch/news.aspx?contid=10353&lang=DE>

Hier die Einzelresultate:

<http://www.modellflug.ch/event.s.aspx?Event=1825&lang=DE>

Gratulation von der MG Burgdorf an das Schweizer F3A-Team!

Chrigu Hagemann, BG84

Freundschaftsfliegen mit der MG Signau

Freundschaftsfliegen, dieser Begriff trifft voll und ganz zu. Nach der Begrüssung ein kurzes Briefing über den Flugsektor und los geht's mit Fliegen, Schleppen und Segeln.

Aus der Küche kam gegen Mittag jedem der Geruch, welcher das Hungergefühl auslöst, in die Nase. Der Küchencrew sei gedankt für die gute Verpflegung!!! Die Bilder auf unserer, wie auch auf ihrer Webseite runden den Anlass ab.

Wir bedanken uns für die tolle Gastfreundschaft.

Miggu, BG 100

Bericht GW Segelflug 2016

Ein überaus toller Wettbewerb im Segelflug wurde am 22.05.2016 durchgeführt. 19 Piloten waren am Start und versuchten sich, mit einer genauen Zeitangabe und Punktlandung zu messen.

Der Wind machte manchem für seine genaue Landung einen Strich durch die Rechnung. Geflogen wurden zwei Durchgänge und der Sieger stand fest.

Ein grosses Dankeschön an unsere Schlepperpiloten, welche immer wieder für uns da sind!!!

PS: Der Wettbewerb musste nicht verschoben werden.

Rangliste vom 22.05.2016 GW Segelflug

1. Wampfler Simu
2. Hagemann Chrigu
3. Bürki Fabu
4. Wyss Bärnu
5. Büti Rüedu
6. Blum Chrigu
7. Wampfler Res
8. Martig Walter
9. Wyss Marc
10. Studer Pascal
11. Beer Rüedu
12. Brunner Beat
12. Stauffer Miggu
14. Mumi Jüre

- 15. Rubin Rolf
- 16. Studer Pesche
- 17. Luder Wale
- 18. Iff H. P.

Bilder vom Anlass auf unserer Webseite:
<http://www.mgburgdorf.ch>

Miggu, BG 100

Bim Flickä lehrt mä Bouä

(dr Redakter:
 De Bitragt isch im Dialäkt gschibe u bedarf chäner Chorrekture oder Verbesserig: Viu Spass bim Läsa)

Dä Leitsatz hett dr Modäbouprofässer Hausi Ammä (nachfolgend MPHA gnennt) Mitti 70er Jahr är Modäbuowäut verkündet.

Bi däm mueses aber früecher ou mängisch klepft, bolet u krachet ha, das är hütt so perfekt cha bouä!!

Ou mi begleitet dä Leitsatz inzwüschä über 40 Jahr.

Aber jedäs flickä, oder äbä lehrä bouä, hett immer ä tragisch Vorgeschicht, do isch mini:

Ig bi amnä Fritig Nomittag mit mirä Suchoi überem Plätzli umäturmet. Aus nöchschi Figur hani äs Mässerflugluoping vorgeseh. Auso muetig unger Sunnäbluämähöchi gägä Luft agflogö, di Chischtä is Mässer gleit und mit Sitärueder obsi gflogä.

Im Scheitupunkt hani no 2 gschletzi Rouä vorgeseh. Obö acho, hani di 1. Gschletzi gflogä und nid gmerkt, dass dr Luft schlagartig um 180 Grad kehrt hett.

Nach dr 2. Gschletztä isch de di Suchoi zügig gägä Bodä zuächo. Ä Hundertschtusekundä, bevor dr Randbogä am Bodä ufgschlagä hett, hani de no Querrueder gä u zogä.

Isch aber scho chli z schpät gsi, d Suchoi isch ufä Bodä plumpst winä schwangeri Bärgantä u z Fahrwärch isch imämä ganz unnatürlächä Winku ungerem Rumpf blibä ligä.



Wär dr Unfauhärgang detailliert wott wüssä, chami mündläch frogä. Äs wärdä keni Telefon, Briäfä, IMeil, ÄSÄMÄS oder Watsapp beantwortet.

Unfauursach:

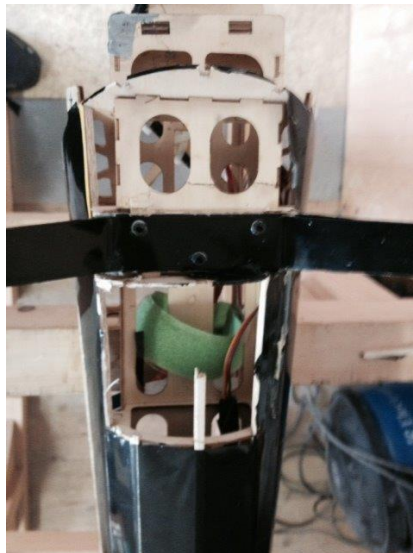
-Dr Luftwächsu nid gmerkt

-Ds Mäiteam hett wider ganz mutz gschnittä, dür das isch dr Bodä hert gsi (Okei, we dr Rasä chli lenger wär gsi, hätt dr Randbogä äüä agschteut)

-Chli z wenig Power u Sitäruederussdchlag

So, was jez??

Nach ärä churzä Beschprächig mitem MPHA bini as lehrä gangä.



Z ersch grob zämägschobä und usgericht, was no isch müglech gsi. Nächstär äs Sperrhouz zuägsägälät aus nöüi Farwärchsufnahm. Di brochänä Lischtlä u Sperrhöuzli usätrennt und mit Bausalischtä u Kiferlischtä dr Rumpf gflickt, hingär Bausabrättli so zuägschnittä u igsetzt, das i dr Rumpf wider ha chönnä rund schlifä. Nächstär isch dr Rumpf no bespannt wordä.



We dr MPHA aubä Epoxi für sich mischt, redät är vo harzä.

We i g Epoxi mischä, chunnt immer si Frog: was wosch jez wider inäzigärä?



Woner mi hett gseh limä (oder äbä zigärä) isch wider si Schpruch cho: u dä ganz Ufwand für 1 Flug...

So, jez wünschä ig öich no viu
schöni Flüg ir Hoffnig, dass der nid
z viu müesst lehrä bouä...

Haru, BG 12

Seglerausflug 2016

Tschente oder Grosse Scheidegg
... diese Frage stellt sich jedes
Jahr.

Also, die Entscheidung fiel auf die
Grosse Scheidegg.

9 Piloten, die dem Alpinensegeln
verfallen sind, trafen sich auf der
Grossen Scheidegg.

Welche Richtung?

Wie heissen diese Berge?

Geht es überhaupt heute?

Und wie es ging, fast bis zur
Erschöpfung wurde geflogen.
Hoch, runter, links und rechts ...
es ging fast überall.

Der Ausflug war der Hammer.

Pöili und Pesche Schmid,
herzlichen Dank für die
Erklärungen, wie die Berge
rundherum heissen.

Leider haben wir keine Bilder von
unserem Ausflug, aber die Bilder
in unseren Gedanken sind einfach
nur schön.

Miggu BG 100

(die Redaktion: wir waren auch
schon dort: es ist sehr imposant,
auch das Fliegen, die Berge, die
Höhe der Gipfel, das Landen...)

...in eigener Sache

So kurz vor Schluss komm der
Redaktor jetzt auch noch mit
sowas:

Der OBSERVER ist das Organ der
MG Burgdorf um die nicht ganz so
aktiven Mitglieder, die weniger auf
dem Plätzli sind, auch auf dem
Laufenden zu halten was bei uns
alles auf dem, neben dem, ganz
weit weg oder sogar in der
Nachbarschaft oder im SMV
passiert, zu unterrichten.

Und es passiert viel... denn wir
sind ein **sehr** aktiver Verein mit
vielen Sparten und News...

Auch ich als Redaktor kann nicht
immer überall dabei sein auch
wenn ich manchmal gerne
würde... eigentlich müsste ich zu
zweit sein oder mehr...

Deshalb: wenn Ihr an einem Event
etc. wart das für die/den MGB'ler
interessant wäre oder ist... z.B.:
Schwabmünchen, Wimmis,
Grosse Scheidegg, nur um ein
Paar zu nennen...

1-2 Fotos (iPhone-Qualität ist gut
genug) reichen und ein nettes
Gespräch mit mir (Ihr bringt das
Bier mit ☺ ☺)

...und schon entsteht daraus ein
toller Bericht, Beitrag oder Info der
für viele interessant sein könnte.
Keiner ist soooo sehr beschäftigt,
dass er nicht schnell mit mir 5min
ein paar Fakten austauschen
kann.

Alternativ geht auch:
observer@mgburgdorf.ch

(so hats der Haru in dieser
Ausgabe gemacht)

Ich bin offen für alles und Ihr freut
euch an tollen News, Berichten,
Baustellen, Abstürzen, Fehlern,
WM-Titeln, Märchen, Geschichten,
Gerüchten, Zeitungsenten, Fakten
oder einfach SMV Themen.

In diesem Sinne:
Vielen Dank an HansRuedi Beer,
Chrigu Schnyder, Miggu Stauffer
(stetiger Lieferant), unserem
Präsidenten (Jürg Steck) für seine
tollen Vorworte, dem
Flugplatzchef, alle die mit mir das
Gespräch gesucht haben, die die
Beiträge geliefert haben.

Ohne Euch wäre der OBSERVER
gähnend L E E R...

...zum Schluss

Die Redaktion des OBSERVERS
wünscht allen MG Burgdorf Piloten
(und auch allen anderen Piloten)
ein gutes Auge bei der Wahl der
Piste



und stets ein gutes Händchen für
den richtigen Weg über alle
Hindernisse



und eine wunderschöne und
unfallfreie, restliche Saison.
Der Sommer kommt... ☺ ☺ ☺

...unter Beobachtung

Der Präsident geht neue Wege
und macht den Monatshöck, wenn
das Wetter mitspielt, im Sommer
auf dem Plätzli, (tolles Event)
kommt alle im 2017, informativ,
entspannt, kollegial (wir grillieren)
mal was Anderes...

Aber er steht unter Beobachtung
(siehe Hund, BG Luna)...



Redaktion

Christian Hagemann
Hofuurenweg 7
3303 Jegenstorf
Handy : 079 648 94 76
Email: observer@mgburgdorf.ch